

## Basar für Kinderkleidung

**LAATZEN.** Gut erhaltene Kinderkleidung wird am Donnerstag, 5. März, von 15 bis 17 Uhr in der Arche, Marktstraße 21, angeboten. Zeitgleich öffnet das Arche-Café. Ein weiterer Verkauf findet am Donnerstag, 19. März, ebenfalls von 15 bis 17 Uhr statt.

# hallo wochenende

HEMMINGEN  
PATTENSEN  
LAATZEN



Foto: HZA Hannover  
Besondere Ehrung Seite 4

9 ♦ 27. Jahrgang · 28. Februar 2026

www.wochenblaetter.de

## Initiativkreis tagt wieder

**LAATZEN.** Der Initiativkreis Menschen mit Behinderungen lädt zu seiner nächsten Gesprächsrunde ein.

Das Treffen beginnt am Mittwoch, 4. März, um 17.30 Uhr im Stadthaus Laatzen, Marktstraße 2. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Gespräche über die Ortsbegehungen in Gleidingen und Oesselse sowie die Terminfindung für weitere Begehungen im Jahr 2026.

Zudem soll über aktuelle Presseberichte gesprochen werden. Als Gast wird Daniel Diedrich, Geschäftsführer der Leine Volkshochschule, erwartet. Thema ist eine Begehung der Räumlichkeiten durch den Initiativkreis und mögliche Verbesserungsvorschläge für den Seminarkatalog.

Stephan Bunjes aus der Fachabteilung Soziales der Stadt Laatzen berichtet über den Stand des Vorhabens „Betreutes Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigungen“.

Weitere Punkte sind die Sicherheit in Laatzen, gegebenenfalls verbunden mit der Planung eines Termins mit den Kontaktbeamten des Polizeikommissariats, sowie Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern über bestehende Barrieren im öffentlichen Raum.

Darüber hinaus können Fragen zu weiteren Themen eingebracht werden. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Initiativkreis trifft sich jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stadthaus Laatzen. **RED**

# Erste Hilfe für die Seele

## DIE PSYCHOSOZIALE NOTFALLVERSORGUNG DES DRK:

Laatzener Einsatzkräfte kümmern sich nach Not- und Unglücksfällen um Betroffene



Kuscheltiere und Malbücher: Andrey Ekkert und Lisa Kohlenberg von der Psychosozialen Notfallversorgung des DRK zeigen das Notfallset für Kinder. Foto: Stephanie Zern

**LAATZEN.** Ein Mensch wirft sich am Bahnsteig vor einen einfahrenden Zug. Für Augenzeugen können Vorfälle wie diese traumatisch sein. Die Psychosoziale Notfallversorgung des DRK hilft ihnen, Belastendes zu verarbeiten – dank Freiwilligen aus dem Kompetenzzentrum in Laatzen.

An seinen ersten Einsatz kann sich Yassir Kateh noch gut erinnern: Ein Mann hatte sich in einem Bahnhof vor einen einfahrenden Zug geworfen. Mehrere am Bahnsteig wartende Menschen mussten mit ansehen, wie er von der Lok erfasst wurde. „Ich habe mich mit um die Augenzeugen gekümmert“, sagt der 21-Jährige vom Team der Psychosozialen Notfallversorgung des DRK Region Hannover mit Sitz in Laatzen. Auf den ersten Blick mögen die Menschen am Bahnsteig unverletzt sein, doch ihre psychologische Belastung ist umso größer.

„Immer wieder begegnen uns bei Notfällen Menschen, die zwar körperlich unverletzt sind, jedoch unter akutem seelischen Schock stehen – verursacht durch das außergewöhnliche Erleben eines Unglücksfalles“, sagt Frank Wöbbecke, Prokurist der DRK-Hilfsdienste in der Region Hannover und Leiter der Psychosozialen Notfallversorgung. Die seelischen Folgen zeigten sich dann in einer akuten Belastungsreaktion.

„Im schlimmsten Fall können Menschen dabei zittern, weinen und sind nicht ansprechbar“, ergänzt Andrey Ekkert. Der 30-Jährige hat eine Zusatzausbildung als Notfallpsychologe und arbeitet hauptsächlich bei den Sozialen Diensten des DRK, wo er sich um traumatisierte Flüchtlinge kümmert. „Ich wollte Menschen aber auch in akuten Belastungssituationen unterstützen“, sagt der Laatzener. Daher habe er eine Zusatzausbildung für die Psychosoziale Notfallversorgung gemacht. „Am wichtigsten ist es, Betroffene erst einmal an einen sicheren Ort zu bringen“, erläutert Ekkert. Dies könne ein Einsatzfahrzeug, ein vorbereiteter Evakuierungspunkt oder Krankenhaus sein.

Dann komme es darauf an, ihnen zuzuhören, gegebenenfalls ihre Wahrnehmung zu korrigieren und Familienangehörige oder Freunde zu verständigen. Außerdem empfehlen die Helfer der Psychosozialen Notfallversorgung weiterführende Angebote, die den Betroffenen Hilfe bieten.

Der 21-jährige Kateh ist einer dieser Helfer. Im April 2025 hat der Bundeswehrsoldat aus Wunstorf seine Ausbildung für die ehrenamtliche psychosoziale Notfallversorgung begonnen. Seitdem hat er über 100 Unterrichtseinheiten absolviert. „Jeder sollte sich sozial engagieren“, sagt Kateh. Ein psychosoziales Netzwerk könne er bereits von der Bundeswehr, und er halte es für sehr wichtig.

Fast immer bei Einsätzen der beiden Hündinnen Ottilie und Lucy. „Sie wirken als Eisbrecher und schaffen Nähe und Vertrauen“, sagt Lucys Herrchen Ralph Meyer, der mit Wöbbecke die Psychosoziale Notfallversorgung leitet und für die Ausbildung zuständig ist.

So war Hündin Lucy auch Ende August nach einem vermeintlichen Amoklauf in der Förderschule auf der Bult mit dabei. Der hatte sich als Fehlalarm ent-

puppt. „Aber manche Kinder waren von dem Polizeieinsatz sehr erschrocken“, sagt Meyer. Hündin Lucy ließ sich von ihnen streicheln und füttern. Besonders belastete Kinder durften mit ihr spazieren gehen. „Unser Personal, das zwei Schulklassen betreute, konnte dann auf die Kinder eingehen“, sagt Meyer.

Die Gegenwart der Hunde tut auch Michael Gerhardt gut: „Wenn Ottilie oder Lucy kommen, geht es mir besser.“ Der einst aktive Feuerwehrmann aus Laatzen hatte vermutlich einen Schlaganfall und leidet seitdem immer wieder unter Spastiken. Bei einem Anfall konnten die Einsatzkräfte der PSNV schon einige Male helfen, die dann mit Ottilie oder Lucy zu dem Laatzener fahren. „Wenn ich durch das weiche Hundefell streichele, entspanne ich mich, und der Anfall lässt nach“, sagt der 47-Jährige.

Der Grundstein für die psychosoziale Notfallversorgung beim DRK in der Region Hannover wurde nach dem Zugunglück in Eschede 1998 gelegt. Dort entgleiste ein ICE bei 200 km/h. 101 Menschen starben, mehr als 100 wurden verletzt. „Wir haben gesehen, dass viele Rettungskräfte

nach dem Einsatz in ein tiefes Loch gefallen sind und wollten helfen“, erzählt Wöbbecke.

Da der Bedarf kontinuierlich stieg, wurde die Psychosoziale Notfallversorgung stetig ausgebaut und 2023 das Kompetenzzentrum für psychosoziales Krisenmanagement mit Sitz in Laatzen gegründet. An der Senefelder Straße 17 bildet das DRK seitdem alle Ehrenamtlichen aus der Region Hannover in diesem Bereich aus.

Zunächst war das Angebot laut Wöbbecke nur für die rund 2600 Mitarbeitenden im DRK-Regionsverband sowie deren Angehörige vorgesehen. Da aber zunehmend Anfragen kamen, betreut das Team mittlerweile sämtliche Jobcenter in der Region Hannover, mehrere Firmen und die Stadtfeuerwehr Laatzen. Auch die Helfer, die bei den Silvesterkrawallen 2023/24 in Laatzen-Mitte in einen Hinterhalt gelockt und deren Fahrzeug von einem Mob mit Steinen und einer Eisenstange beworfen worden war, nutzen die Einsatznachsorge des DRK, um das Erlebte zu verarbeiten. Die Hilfe umfasst mittlerweile nicht nur die Einsatznachsorge für Rettungskräfte, sondern auch die Kriseninterventionsarbeit für Zivilpersonen, die nach einem für sie belastenden Erlebnis aus der Normalität ihres Lebens gerissen wurden, wie bei Vermisstenfällen.

## Selbsthilfe nach Schlaganfall

**PATTENSEN.** Eine Selbsthilfegruppe für Menschen nach einem Schlaganfall trifft sich am Donnerstag, 5. März, von 16 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus von Mobile – Verein für Gesundheits- und Familienbildung, Göttinger Straße 25a. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige sowie Interessierte. In entspannter Atmosphäre besteht die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen über alltägliche Sorgen, Nöte und Schwierigkeiten auszutauschen. Bei Bedarf stehen die Therapeutinnen Anja Parzies und Anke Grage aus der Logopädie sowie Angela Schulz und Sabine Pahl aus der Ergotherapie fachlich beratend zur Seite und bieten konkrete Unterstützung an. Neben dem Gespräch gehören auch gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Backen oder Basteln zum Programm der Gruppe. Die Treffen finden regelmäßig jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Neue Teilnehmende werden gebeten, sich vorab unter (05101) 109030 anzumelden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. **RED**

**GOLDANKAUF**  
GOLDSCHMIDT  
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	137,93 €/g
999er Silber	1,79 €/g
750er Gold	102,55 €/g
925er Silber	1,66 €/g
585er Gold	79,99 €/g
333er Gold	45,53 €/g
versilbertes Besteck	40 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	87,25 €/g

Stand 24.02.2026  
Lister Meile 50 · 30161 Hannover  
0511/328269

**Yoga in Arnum**  
für Körper, Geist und innere Balance

Yoga von sanft bis kraftvoll für Einsteiger & Geübte

- ✓ mehr Beweglichkeit & Kraft
- ✓ In Online oder Präsenz
- ✓ krankenkassenlizenzierte Kurse

**BODY SPIRIT**  
Yoga Theta-Healing®

Hoher Holzweg 17  
30966 Hemmingen  
0179 / 617 48 95  
www.bs-bodyspirit.de

**Ohne Abzüge:**

Feingold	140,00 €/g
750 Gold	103,50 €/g
585 Gold	80,73 €/g
333 Gold	45,95 €/g
Zahngold	87,07 €/g
Silber	2,07 €/g
Versilbert	40,00 €/kg
Zinn	16,00 €/kg

**Goldankauf Bott**  
Bahnhofstr. 12 · 30159 Hannover  
0511/37359069

„Im schlimmsten Fall können Menschen dabei zittern, weinen und sind nicht ansprechbar.“

**Andrey Ekkert**  
Psychosozialer Notdienst

**Elektro Auge Gebäudetechnik UG**  
Hoher Holzweg 14 · 30966 Hemmingen  
Tel. (05 11) 260 87 51 · Fax 260 87 52  
E-Mail elektro-auge@htp-tel.de

Ihr Elektromeisterbetrieb seit 30 Jahren in Hemmingen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:  
Planung und Beratung · Neubauinstallation · Altbau- sanierung · Industriemontage · Kundendienst · Installation von EDV-Netzwerken · Installation von KNX Anlagen · Installation von LED-Beleuchtungsanlagen · Reparaturen Ihrer Eit-Anlage · E-Check Messung Ihrer Eit-Anlage · Gerätemessungen nach VDE 0701+0702

Wir übernehmen auch kleine Aufträge und führen diese fachgerecht aus.

Wir sehen Ihre Probleme und bringen Ihnen die Lösung!

**Scheiben-Doktor.de**  
Reparatur & Austausch powered by Carillon

- Steinschlagreparatur
- Autoglas-Sofort einbau
- KFZ- und Gebäudefolien
- Scheibenversiegelung
- Mobiler Service
- Hol- und Bringdienst
- Kundenersatzfahrzeug
- Partner großer Versicherungen

Scheiben-Doktor Laatzen  
Lüneburger Straße 16  
30880 Laatzen  
laatzen@scheiben-doktor.de

**SCHEIBE KAPUTT?**  
SERVICE-HOTLINE 0 51 02-93 07 93

**Neubacher Sonnenschutz**

**Rollladen- und Jalousiebau**

Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich vor Ort!

Marie-Curie-Str. 15 · Telefon 0511 - 84 374 10  
30966 Hemmingen · hemmingen-sonnenschutz.de  
neubachersonnenschutz@freenet.de

Rollladen / Rollloren  
Außenjalousien  
Plissee / Markisen  
Wintergartenbeschattungen  
Vertikal-Jalousien  
Motoren und Steuerung  
Reparatur und Service

**FRÜHLINGS-COUPON**  
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!

**15%**  
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.  
Gültig bis 31.03.26

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

**LEINE APOTHEKE**

vor Ort:  
Leine-Center Laatzen  
Hauptbahnhof Hannover  
Ernst-August-Galerie Hannover  
Misburg · Waldstraße 1  
Kronsrode · Kattenbrookstr. 163

online: www.LeineApotheke.de  
Code „FRÜHLING“

**Gleitsichtbrille, komplett ab 129€**

**0% Finanzierung**  
Bezahlen Sie Ihre Brille in bequemen Monatsraten.  
Finanzierung ab 120,- € möglich

**Kodak LENS LAATZEN**  
Kodak Lens Laatzen  
Pettenerstraße 2b  
30880 Laatzen  
Tel.: 0511 - 89 99 16 93

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 10 - 14 Uhr u. 15 - 18 Uhr  
Sa. 10 - 13 Uhr  
www.optik-laatzten.de

Laatzener Zentrum  
Stadt-Bahn: 1  
Buslinien: 340, 341, 346

Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft

**clewa MÖBEL HEINRICH**

**Verkaufsoffener SONNTAG**

**1. März 2026 · 12 - 18 Uhr**  
(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)

FILIALE BAD NENNDORF  
Weitere Infos unter  
www.moebelheinrich.de